



Presseinformation – 17/01/2020

10.01.2020
Seite 1 von 2

Nordrhein-Westfalen fördert Lernfabrik 4.0 am Eduard-Spranger-Berufskolleg in Hamm mit gut vier Millionen Euro

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

**Dammermann: Wichtiger Beitrag zur langfristigen Sicherung der
Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit**

**Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und
Energie und das Ministerium für Schule und Bildung teilen mit:**

Digitale Technologien und Medien verändern nicht nur die Arbeitswelt, sondern auch die Anforderungen an Lehr- und Lernprozesse. In der neuen Lernfabrik 4.0 am Eduard-Spranger-Berufskolleg in Hamm sollen künftig Auszubildenden, Schülerinnen und Schülern sowie Beschäftigten regionaler Unternehmen intelligente, vernetzte Industrieprozesse auf anschauliche Art vermittelt werden. Nordrhein-Westfalen fördert das moderne Werkstatt- und Laborgebäude auf dem Campus der Schule mit rund vier Millionen Euro aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Die Förderzusage überreichten Wirtschaftsstaatssekretär Christoph Dammermann und Schulstaatssekretär Mathias Richter nun an Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

Staatssekretär Dammermann: „Die Lernfabrik 4.0 leistet einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der ganzen Region – insbesondere in Industrie und Handwerk. Zugleich schafft sie spannende Entwicklungsmöglichkeiten auch ohne akademische Ausbildung. Technisch affine junge Menschen können mit Hilfe einer qualifizierten und zukunftsgerichteten Ausbildung zu Impulsgebern beim digitalen Wandel in den Unternehmen werden.“

Staatssekretär Richter: „Eine wichtige Aufgabe unserer Schulen ist, die Schülerinnen und Schüler auf ein selbstbestimmtes Leben und einen erfolgreichen Berufseinstieg vorzubereiten. In einer sich immer weiter digitalisierenden Welt gehört dazu auch die praktische Vermittlung von

Kompetenzen für ein komplexes Arbeitsumfeld. Hierzu kann die Lernfabrik 4.0 auf der Höhe der Zeit einen realistischen Beitrag leisten.“

Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann: „Mit der Lernfabrik 4.0 schaffen wir Ausbildungsmöglichkeiten auf dem technisch aktuellsten Stand für die Schülerinnen und Schüler. Mit den neuen Maschinen und viel Platz in der neuen Werkstatthalle können moderne und digitale Arbeitsprozesse lebensecht dargestellt werden. Ich freue mich sehr, dass uns das Land Nordrhein-Westfalen dabei tatkräftig unterstützt.“

Auf dem Campus des Berufskollegs soll eine neue, technologisch zukunftsweisend ausgestattete Werkshalle mit Schulungs- und Sozialräumen entstehen. Das Eduard-Spranger-Berufskolleg ist das Berufskolleg und das Berufliche Gymnasium der Stadt Hamm für Technik, Informatik und Gestaltung. In den Bereichen Bau-, Holz-, Elektro- und Metalltechnik sowie in Gestaltung und Informatik erwerben die Schülerinnen und Schüler berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für ihre Ausbildung. Darüber hinaus ist es in vielen Bildungsgängen möglich, Schulabschlüsse nachzuholen und die Fachhochschulreife, das Abitur oder den Abschluss zum staatlich geprüften Techniker bzw. zur staatlich geprüften Technikerin zu erlangen. Schulträger ist die Stadt Hamm.

Pressekontakt:

evelyn.binder@mwide.nrw.de; Tel. 0211/61772-615

presse@msb.nrw.de; Tel. 0211/5867-3506

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)